



www.landkreis-lichtenfels.de  
Wir sind gerne für Sie da!



Der offizielle  
Veranstaltungskalender  
des Landkreises Lichtenfels

# UMWELT JOURNAL

Die Bürger-Information des Landkreises Lichtenfels

Herbst 2015

## Leuchtturmprojekte und Elektromobilität

Bei den Lichtenfelser Sonnentagen am 11. Juli 2015 boten 40 Aussteller Informationen zu den neuesten Entwicklungen – vor allem im Bereich erneuerbare Energien und Elektromobilität

LICHTENFELS. „Die Lichtenfelser Sonnentage sind den Kinderschuhen bereits entwachsen, sie werden volljährig und haben sich als regionaler Beitrag zum Klimaschutz längst etabliert“, so Landrat Christian Meißner bei der Eröffnung der 18. Lichtenfelser Sonnentage. In seiner Eröffnungsrede vor Ehrengästen und Besuchern der Energiemesse betonte Meißner, dass „erwachsen sein“ heiße, nicht aufzuhören, zu wachsen. So gebe es im Bereich der erneuerbaren Energien immer wieder neue Entwicklungen und die Themen Energieeffizienz und Energieeinsparung rücken zunehmend in den Fokus. Dieses als e<sup>3</sup> bekannte Konzept des Landkreises in Sachen Energiewende habe sich in den letzten beiden Jahrzehnten bewährt und mache den Landkreis damit zum Vorreiter beim Thema

Klimaschutz in ganz Oberfranken. Der Landrat erinnerte an das Green Hospital als Leuchtturmprojekt, die energetische Sanierung der Realschule Burgkunstadt, die Photovoltaikanlagen auf dem Kreisbauhof und auf Schulgebäuden sowie an das Biomasseheizkraftwerk Lichtenfels, das sowohl das Landratsamt als auch weitere Gebäude mit Wärme versorgt.

In seinem Grußwort betonte der Vizepräsident der IHK für Oberfranken und Vorsitzender des IHK-Gremiums Lichtenfels, Wilhelm Wasikowski, dass man ein erfolgreiches Veranstaltungsformat daran erkenne, dass die Veranstaltung regelmäßig eine Neuaufgabe erfahre. Dies sei bei den Sonnentagen der Fall, lobte Wasikowski den Landkreis. Zudem stellte er heraus, dass es im Süden Bayerns eine

Energiewende „light“ gebe, in Oberfranken dagegen aktiv daran gearbeitet werde. Beispielhaft nannte er die 134 Windräder, die Strom erzeugen, in Niederbayern dagegen nur 14 und im großen Oberbayern sogar nur 40. Oberfranken sei aber auch eine Industrieregion mit teilweise sehr energieintensiven Branchen, die auf bezahlbare und zuverlässige Energieversorgung angewiesen sind.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier vom Saxophon-Quartett „Quattro Sax“.

Bis zum späten Nachmittag informierten sich die Besucher bei den 40 Ausstellern über die neuesten Entwicklungen im Bereich zukunftsträchtiger Technologien, wobei der Schwerpunkt im Bereich „Elektromobilität“ lag. Daher hatten mehrere Autofirmen, darunter Renault, BMW, VW, Smart und Tesla, ihre neuesten Modelle vor Ort präsentiert. Aber auch einige Privatbesitzer zeigten ihre Autos und berichteten bereitwillig über ihre Erfahrungen mit den Elektrofahrzeugen.

Am Nachmittag nutzten zahlreiche Besucher die Möglichkeit im Rahmen der Vorträge im Großen Sitzungssaal, sich zum Thema erneuerbare Energien und Energiesparmaßnahmen rund ums Haus zu informieren. Jeder der neun Vorträge wurde von rund dreißig Gästen besucht.



Landrat Christian Meißner bei der Eröffnung der 18. Lichtenfelser Sonnentage

## Heizungskessel dürfen nicht zu groß sein

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern bietet Brennwert-Checks an

Heizkessel mit Brennwerttechnik gelten als besonders effizient, weil sie zusätzlich die Wärme des Wasserdampfes in den Heizungsabgasen nutzen. Nach Erfahrung der Verbraucherzentrale Bayern aus der Beratungspraxis arbeiten jedoch viele Geräte nicht optimal. Ein Grund ist, dass oft überdimensionierte Heizkessel installiert werden. Ein zu groß ausgelegter Wärmeerzeuger produziert mehr Wärme, als das System benötigt. Deshalb schaltet das Gerät häufig ab und kurze Zeit später wieder an. Es läuft also kaum im ruhigen Normal-

betrieb. Dadurch verschleißt es deutlich schneller. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Bayern rät, bei der Planung einer neuen Heizungsanlage unbedingt eine gebäudespezifische Heizlastberechnung durchführen zu lassen. Nur so kann die optimale Kesselgröße ermittelt werden. Wichtig ist aus Sicht der Energieexperten auch, dass Rohrleitungen und Armaturen vorschriftsmäßig gedämmt sind. Sonst geht Heizwärme ungenutzt verloren.

Für Betreiber eines Brennwertgeräts, die wissen wollen, wie effizient der

eigene Kessel arbeitet und mit welchen Maßnahmen die Heizleistung optimiert werden kann, ist der Brennwert-Check der Verbraucherzentrale Bayern gedacht. Dieses Angebot kann nur in der Heizperiode durchgeführt werden. Der Brennwert-Check kostet dank der Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium nur 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist der Brennwert-Check kostenlos. **Telefonische Beratung und Terminvereinbarung sind möglich unter 08 00 / 8 09 80 24 00 (kostenfrei).**

## Termine für qualifizierte Energieberatung

Gebäudesanierung spart Energie und Kosten / zahlreiche Beratungstermine



LICHTENFELS. Ob geerbt, gekauft oder einfach in die Jahre gekommen: Viele Hauseigentümer stehen vor der Entscheidung, ihr Gebäude energetisch sanieren zu lassen. Bei etwa der Hälfte aller Wohngebäude wird in den nächsten Jahren eine Sanierung notwendig, weil die Heizungsanlage veraltet ist, Dach oder Fenster undicht geworden sind oder die Fassade bröckelt. Das kostet viel Geld. Das beste Kosten-Nutzen-Verhältnis haben solche energetischen Modernisierungsmaßnahmen, wenn sie parallel zu ohnehin anstehenden Instandhaltungsmaßnahmen erfolgen. Muss für den neuen Fassadenanstrich sowieso ein Gerüst her, ist das genau die richtige Gelegenheit für eine gleichzeitige Außen-dämmung. Wenn das Dach neu eingedeckt wird, können die Solar-kollektoren Hand in Hand mit den Dachdeckerarbeiten montiert werden. Muss der Heizkessel erneuert werden, kann gleich der Einsatz von erneuerbaren Energien geprüft werden. Ob und wann sich diese Maßnahmen tatsächlich lohnen, wie eine Sanierung bautechnisch sinnvoll ist und mit welchen Baumaterialien sie durchgeführt werden kann, welche Technik zur Beheizung eines Gebäudes effizient und wirtschaftlich ist

und welche Fördermittel dafür zur Verfügung gestellt werden, sind Fragen, die hierbei zu beantworten sind. Antworten auf diese Fragen bekommen die Eigenheimbesitzer kompetent, kostenlos und unverbindlich im Rahmen der **Energieberatung „Bauen und Sanieren“**.

Die **Energieberatung „Strom- und Heizungskosten“** wird insbesondere für Mieter angeboten. Die kostenlose Beratung erstreckt sich über alle Bereiche von Einsparmöglichkeiten der im Haushalt anfallenden Energiekosten für Strom und Heizung, der Ursachenforschung für hohen Strom- bzw. Heizenergieverbrauch, der Unterstützung beim Wechsel des Energieversorgers bis hin zur Prüfung von Heizkostenabrechnungen. Aber auch bei Problemen mit Feuchte und Schimmel in der Wohnung steht der Energieberater Rede und Antwort.

Die 45-minütigen Beratungstermine werden sehr gerne von der Bevölkerung genutzt. Aufgrund der großen Nachfrage ist eine Terminvereinbarung unter 095 71 / 18-250 zwingend erforderlich.

**Kommen auch Sie zur kostenlosen Beratung!**

### Folgende Termine sind 2015 geplant:

#### Energieberatung „Bauen und Sanieren“

- Mittwoch, 09.09.2015 • Donnerstag, 15.10.2015 • Mittwoch, 11.11.2015
- Donnerstag, 10.12.2015

#### Energieberatung „Strom- und Heizkosten“

- Mittwoch, 30.09.2015 • Mittwoch, 28.10.2015 • Mittwoch, 25.11.2015
- Mittwoch, 23.12.2015



## Bereits über 400 Ehrenamtskarteninhaber im Landkreis Lichtenfels

LICHTENFELS. Seit der Einführung zum 1. Juli 2012 haben bereits über 400 Ehrenamtliche aus dem Landkreis Lichtenfels die Ehrenamtskarte erhalten. Mit der Unterstützung der Ehrenamtskarte sagen neben dem Landkreis Lichtenfels auch mehrere Gemeinden, Firmen, Vereine und sonstige Organisationen Danke für den freiwilligen Einsatz und das Engagement, welches die Ehrenamtlichen über unzählige Stunden im Jahr hinweg leisten. So gewähren die mittlerweile

23 Akzeptanzpartner aus nahezu allen Gemeinden im Landkreis Vergünstigungen bei Sportangeboten, Kultur- und Bildungsangeboten sowie in vielen weiteren Bereichen. Eine genaue Übersicht der Akzeptanzpartner im Landkreis Lichtenfels können Sie unter [www.landkreis-lichtenfels.de](http://www.landkreis-lichtenfels.de) abrufen.

Daneben wurde den Ehrenamtskarteninhabern im Mai eine besondere Freude zuteil: Mit finanzieller Unter-

stützung durch die Sparkasse Coburg-Lichtenfels lud Landrat Christian Meißner alle Ehrenamtskarteninhaber zu einem Kabarettabend ins Lichtenfelder Stadtschloss ein. Kabarettist Stephan Zinner verstand es mit viel Witz und Charme das Publikum von Beginn an in seinen Bann zu ziehen.



Sind Sie ebenfalls ehrenamtlich aktiv und möchten die Ehrenamtskarte erhalten? Dann besuchen Sie uns einfach auf unserer Homepage [www.landkreis-lichtenfels.de](http://www.landkreis-lichtenfels.de) und füllen Sie dort den entsprechenden Antrag aus. Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen unter der Rufnummer 09571/18-229 oder der E-Mail-Adresse [ehrenamtskarte@landkreis-lichtenfels.de](mailto:ehrenamtskarte@landkreis-lichtenfels.de) zur Verfügung.



Kabarettist Stephan Zinner begeisterte die Gäste bei seinem Auftritt exklusiv für Ehrenamtskarteninhaber im Lichtenfelder Stadtschloss

## Abfuhrtermine per Mail

LICHTENFELS. Schon seit einem Jahr können Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Lichtenfels alle Abfuhrtermine des Jahres im Internet nachlesen und werden auf Wunsch künftig sogar per E-Mail vor der Abfuhr an das Herausstellen der Tonnen erinnert.

Trotz des Terminkalenders in den Altpapier- und Verbleibungs- und Veröffentlichung der Feiertagsregelung ist es immer wieder einmal vorgekommen, dass die Bereitstellung von Restmülltonne, Grüner Tonne und Gelben Säcken vergessen wurde.

Als ergänzenden Bürgerservice gibt es nun die Möglichkeit, die Abfuhrtermine, bei denen selbstverständlich auch Verschiebungen der Abholung aufgrund von Feiertagen berücksichtigt sind, auf den Internetseiten des Landkreises Lichtenfels nachzulesen. Wer mag, kann sich sogar durch eine Benachrichtigung per E-Mail am Tag vor der Abfuhr oder auch schon vorher an das rechtzeitige Bereitstellen der Tonnen oder Sammelsäcke zur Abholung erinnern lassen. Die EDV-Stelle des Landratsamtes Lichtenfels hat diesen neuen Internetservice unter dem Aspekt der leichten und intuitiven Bedienbarkeit gestaltet.

Dieser Service ist über die Internetseiten des Landratsamtes unter [www.landkreis-lichtenfels.de/abfall](http://www.landkreis-lichtenfels.de/abfall) zu finden. Zunächst erscheint ein

Kalender des aktuellen Monats. An den einzelnen Abfuhrtagen sind die Ortschaften mit der jeweiligen Sammlung, d.h. Grüne Tonne oder Graue Tonne zu sehen. Über diesem Kalender befinden sich Auswahlfelder, die dann das Herausfiltern der Termine z.B. nur für die eigene Adresse ermöglichen. Sind eine Ortschaft und Straße ausgewählt, lässt sich für diese Adresse eine Erinnerungs-E-Mail bestellen.

### So aktivieren Sie Ihre persönliche E-Mail-Erinnerung:

Geben Sie bitte zuerst Ihre Straße ein und drücken Sie „OK“. Die zugehörige Ortschaft wird vom System automatisch vorgeschlagen. Im Dialogfenster können Sie die E-Mail-Erinnerung aktivieren, indem Sie Ihre E-Mail-Adresse eingeben und einen Erinnerungszeitraum wählen (1 bis 14 Tage vor der Abfuhr). Sie erhalten danach eine Bestätigung per E-Mail, in der Sie mit einem Klick den Erinnerungsdienst freischalten.

Dieser Service ist selbstverständlich kostenlos. Es können auch weitere Erinnerungen für andere Wohnungen an abweichenden Adressen nach demselben Verfahren bestellt werden. Wer den Service der Erinnerungen per E-Mail irgendwann nicht mehr nutzen möchte, kann diesen unter der Mailadresse [abfallwirtschaft@landkreis-lichtenfels.de](mailto:abfallwirtschaft@landkreis-lichtenfels.de) wieder abbestellen.

## TIPP DES JAHRES: unbedingt reinschauen und sich aktuell informieren

MÄRKTE FESTE KIRCHWEIHEN BRAUCHTUM  
KINO & FILM FASCHING ADVENT & WEIHNACHTEN VEREINE  
**Na, heute schon was vor?**  
VOLKS- UND BLASMUSIK VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER  
JAZZ BLUES ROCK POP ALTERNATIVE  
KALENDER.OBERMAIN-JURA.DE OBERMAIN-JURA DER KALENDER

## Ungenehmigte Abfallsammlungen im Landkreis Lichtenfels

LICHTENFELS. In der letzten Zeit wurden in mehreren Gemeinden des Landkreises Lichtenfels per Handzettel immer wieder verschiedene Sammlungen von Schrott, Elektroaltgeräten, Altkleidern usw. angekündigt. Die auf den Flyern genannten Gegenstände sollten jeweils an einem bestimmten Sammeltermin innerhalb einer bestimmten Zeitspanne zur Abholung bereitgestellt werden. Weitere Angaben, v.a. die Angabe einer für die Sammlung verantwortlichen Person oder Organisation, fehlen auf den Handzetteln.

Das Landratsamt Lichtenfels weist darauf hin, dass diese per Handzettel aktuell angekündigten Sammlungen illegal sind. Sie wurden nicht, wie im Kreislaufwirtschaftsgesetz vorgeschrieben, beim Landratsamt Lichtenfels als zuständige Behörde angezeigt und sind dort auch nicht genehmigt worden. Diese illegalen Sammlungen erfüllen

damit jeweils den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass bei solchen „wildem“ Sammlungen oft nur bestimmte Güter mitgenommen werden und der Rest am Straßenrand verbleibt oder illegal in die Landschaft entsorgt wird. Zu den dadurch entstehenden Umwelt- und Sicherheitsproblemen müssen diese Hinterlassenschaften dann auf Kosten der Allgemeinheit entsorgt werden, da ein Verursacher meist nicht mehr ermittelt werden kann. Oft werden die gesammelten Materialien und Gegenstände auch auf nicht kontrollierbarem Weg ins Ausland gebracht und dort gewinnbringend verkauft.

Aus diesen Gründen bittet das Landratsamt Lichtenfels alle Landkreisbürger darum, bei derartigen Aufrufen keine Abfälle zur Verfügung zu stellen und umgehend die örtliche Polizei einzuschalten sofern eine verdächtige Sammlung beobachtet wird.



Altmittel und Elektroschrott

Bei Fragen zur ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung oder den offiziellen Sammelterminen steht Ihnen der Abfallberater des Landkreises Lichtenfels, Herr Schneider, mit seinem Team unter der Telefonnummer 09571/18-249 gerne zur Verfügung.

## Problemmüllsammlungen im 2. Halbjahr 2015

Bei diesen Sammelaktionen sollen Sie abgeben, was Sie für giftig oder besonders umweltgefährdend halten. Die Sammlungen in den einzelnen Ortschaften sind für Privathaushalte kostenlos, wobei nur haushaltsübliche Mengen abgegeben werden können. Die Abgabe bei der Sammlung für Kleingewerbe ist kostenpflichtig.

Bitte die Problemabfälle nicht vor dem Termin am Sammelplatz abstellen!

Angenommen werden z.B.: Säuren, Laugen, brennbare Flüssigkeiten (wie Verdünnungen, Lösungsmittel, Farb- und Lackreste), Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Chemikalienreste, Spraydosen mit Restinhalt, Haushaltsbatterien und Akkus, Fotochemikalien, Ölfilter, ölhaltige Abfälle, Leuchtstoffröhren, Kondensatoren, quecksilberhaltige Abfälle.

Weitere Informationen gibt es vom Zweckverband unter [www.zaw-coburg.de](http://www.zaw-coburg.de) oder Tel. 09561/85800.

Ort	Sammelstelle	Datum	Zeit
Hochstadt	Postparkplatz Ringstraße	28.08.2015	13.30–14.30 Uhr
Redwitz	Bauhof/Feuerwehrgebäude	28.08.2015	15.00–16.45 Uhr
Lichtenfels	Schützenfestplatz	29.08.2015	08.30–12.00 Uhr
Michelau	Am Anger	04.09.2015	13.00–14.30 Uhr
Marktzeuln	Parkplatz am Hochstadter Weg	04.09.2015	15.00–16.30 Uhr
Ebensfeld	Parkplatz Pater-Lunkenbein-Schule	05.09.2015	08.30–10.30 Uhr
Fraundorf	Schulhof	05.09.2015	11.00–12.00 Uhr
Bad Staffelstein	Kreisbauhof, Bauersgasse	26.10.2015	13.00–14.30 Uhr
Ebensfeld	Parkplatz Pater-Lunkenbein-Schule	26.10.2015	15.00–16.30 Uhr
Problemmüllsammlung Kleingewerbe (gebührenpflichtig)	Umladestation Lichtenfels-Seubelsdorf	23.09.2015	09.00–15.00 Uhr

Aufgrund des Verteilzeitraums dieses Umweltjournals können erste Sammlungen bereits stattgefunden haben. Für alle Landkreisbürger besteht aber Abgabemöglichkeit an allen Sammelstellen.



Postanschrift: Postfach 13 40, 96203 Lichtenfels  
Hausanschrift: Kronacher Straße 28-30, 96215 Lichtenfels  
Telefonvermittlung: (0 95 71) 18-0, Büro des Landrats 18-2 61, 18-285 FAX: (0 95 71) 18-300  
Internet: [www.landkreis-lichtenfels.de](http://www.landkreis-lichtenfels.de) E-Mail: [poststelle@landkreis-lichtenfels.de](mailto:poststelle@landkreis-lichtenfels.de)

Öffnungszeiten: Mo–Mi 7.45–16.00 Uhr Infothek: Mo–Do 7.30–17.00 Uhr  
Do 7.45–17.00 Uhr Fr 7.30–13.00 Uhr  
Fr 7.45–12.00 Uhr